

# zeitgeist



Bundespräsident Dr. Heinz Fischer, Bürgermeister Franz Stefan Karlinger, LH Dr. Josef Pühringer

## INHALT

<b>Der Bürgermeister informiert</b>	<b>S. 3</b>	<b>Unsere Jubilare</b>	<b>S. 25</b>
<b>Partnerschaft: Enns &amp; Ennsdorf</b>	<b>S. 5</b>	<b>Ökostrom für alle</b>	<b>S. 27</b>
<b>BEILAGE: 800 Jahr - Spezial</b>	<b>S. 11</b>	<b>Veranstaltungsauszug</b>	<b>S. 31</b>
<b>Maibaumtradition</b>	<b>S. 24</b>	<b>Die Seite der Feuerwehr</b>	<b>S. 32</b>





## **Bgm. Franz Stefan Karlinger (SPÖ)**

Referent für Personal-, Rechts- und Stadtmarketingangelegenheiten sowie Kulturangelegenheiten.

**Mo.-Fr. von 8-11 Uhr und nach tel. Vereinbarung - Bürgermeisterzimmer**



## **Vzbgm. Klaus Kemptner (SPÖ)**

Referent für Finanzangelegenheiten, kommunale Einrichtungen und gemeindeeigene Liegenschaften und Objekte.

**Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr - Bürgermeisterzimmer**



## **Vzbgm. Harald Weingartner (ÖVP)**

Referent für örtliche Raumplanung und Tourismus.

**Jeden 3. Donnerstag im Monat von 17-18 Uhr und nach tel. Vereinbarung  
Besprechungszimmer, 0664/3435980**



## **STR<sup>in</sup> Marieluise Metlagel (SPÖ)**

Referentin für Sozial- und Gesundheitswesen sowie für Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten.

**Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr - Bürgermeisterzimmer, 0699/11402353**



## **STR Klaus Haidinger (SPÖ)**

Referent für Kinder-, Jugend- und Sportangelegenheiten.

**Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr - Bürgermeisterzimmer**



## **STR Ing. Manfred Voglsam (ÖVP)**

Referent für Bauangelegenheiten und Verkehrsinfrastruktur, Wasser- u. Kanalangelegenheiten.

**Jeden 2. Donnerstag im Monat von 18-19 Uhr - Besprechungszimmer sowie nach tel. Vereinbarung, 0664/2149637**



## **STR Rudolf Hofmann (ÖVP)**

Referent für Wirtschaftsangelegenheiten und Land- und Forstwirtschaft.

**Jeden 3. Donnerstag im Monat von 17-18 Uhr - Besprechungszimmer sowie nach tel. Vereinbarung, 0676/5460836**



## **STR<sup>in</sup> Daphne Brenner (FPÖ)**

Referentin für Bildung und Kinderbetreuungsangelegenheiten.

**Jederzeit nach tel. Vereinbarung, 0664/4846897**



## **STR Mag. Wolfgang Heinisch (GRÜNE)**

Referent für Mobilität, Umweltschutz, Energie, Naturschutz und Naherholungsflächen.

**Jederzeit nach tel. Vereinbarung, 0664/8298652, enns@gruene.at**



## **GR Christian Deleja-Hotko (SPÖ)**

Fraktionsobmann der SPÖ

**Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr - Bürgermeisterzimmer**



## **GR Norbert Aichberger (ÖVP)**

Fraktionsobmann der ÖVP

**Jeden 2. Donnerstag im Monat von 18-19 Uhr - Besprechungszimmer sowie nach tel. Vereinbarung, 0676/3551414**



## **GR DI Christian Dirnberger (FPÖ)**

Fraktionsobmann der FPÖ

**Jederzeit nach tel. Vereinbarung, 0650/3298675 sowie per E-Mail christian.dirnberger@fpoe-enns.at oder christian.dirnberger@abf.co.at**



## **GR<sup>in</sup> Dr. Michaela Heinisch (Grüne)**

Fraktionsobfrau der Grünen

**Jederzeit nach tel. Vereinbarung, 0676/898400777**

### Weitere Termine

**Bundesrat Gottfried Kneifel,**  
nach tel. Vereinbarung, 0664/4432858

**Kostenlose Rechtsberatung der Ennser Anwälte**  
Stadtamt, 1. Stock, 9-11 Uhr  
Nächster Termin: 09. Juni 2012

**Wohnungssprechtag**  
Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr.

**Selbsthilfegruppe für Alkoholranke**  
Dr. Karl Renner Str. 31 (Altes Bürgerspital)  
Beratung: jeden Do. 14-18 Uhr. Gruppe: 19 Uhr, Termine: 14., 28.06.2012, 12., 26. Juli 2012. Infos: Ingrid Schrattecker, 0664/60072-14227

### Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Enns.  
Chefredaktion: Mag. Gerhard Gstöttenbauer.  
Redaktion: Monika Schlögl, 07223/82181-115  
Layout und Gestaltung: Marietta Tsoukalas.  
Alle Hauptplatz 11, 4470 Enns, office@enns.ooe.gv.at  
Kennwort: Gemeindezeitung; Herstellungs- und Verlagspostamt: 4470 Enns  
Druck: Druckerei Queiser GmbH., Fürstengasse 7, 4470 Enns  
5.400 Exemplare, Erscheinungsweise: 4/Jahr und bei Bedarf.  
Unternehmensziel: Information der Bürger der Stadt Enns  
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 18. Juni 2012



## Liebe Ennserrinnen, liebe Ennsler!

Am 22. April 1212 - genau vor 800 Jahren - wurde Enns von Herzog Leopold VI das Stadtrecht verliehen. Der heutige Jahrestag war somit ein berechtigter Anlass, die „älteste, im Original erhaltene Stadtrechtsurkunde“ zu feiern.

Nur mit Hilfe der Menschen, die mit ihrer Heimat eng verbunden und sich des einzigartigen historischen Erbes bewusst sind, können Städte blühen und gedeihen – und schließlich auch große Jubiläen gefeiert werden. Mit vollem Einsatz haben sich Vereine, Firmen, Institutionen und Privatpersonen ganz nach dem *città slow* Grundgedanken „Zeit fürs Leben – Zeit für Enns“ für die Organisation eines beeindruckenden Festjahres engagiert. Ich bedanke mich dafür ganz herzlich bei jedem Einzelnen, der sich für seine Heimatstadt einsetzt. Diese Bereitschaft aller zum Zusammenhalt stimmt für die Zukunft optimistisch. Ehrenamtliches Engagement und innovative Betriebe sind der Motor einer funktionierenden Gesellschaft!



Die Stadt Enns kann mit Stolz auf eine lange Geschichte zurückblicken. Auch wirtschaftspolitisch hat unsere Kommune eine vorbildliche Entwicklung. Bereits als mittelalterliche Wirtschaftsstadt machte Enns von sich reden. Die Stadt hat sich im Laufe der Jahrhunderte von der Metropole des Salzhandels zu einer lebendigen, lebenswerten Kleinstadt mit besonderem Flair entwickelt. Wir sind in der glücklichen Lage, einerseits auf zahlreiche wichtige Betriebe im florierenden Ennshafen verweisen zu können und andererseits über einen gewachsenen Stadtkern zu verfügen.

Mit dem Beitritt zur *città slow* Bewegung im Jahre 2007, zu deren Leitmotiven genussvolles, entschleunigtes Leben gehört, ist es gelungen, auch wieder Leben in die Altstadt zu bringen.

Durch die enge Zusammenarbeit von Bevölkerung, Vereinen, Wirtschaft, Politik und Tourismus ist es möglich, diese Idee gemeinsam zu leben und eine Harmonie zwischen pulsierender Wirtschaft und einer Gemeinschaft, die neugierig auf wieder gefundene Zeit ist, herzustellen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein erfolgreiches und ereignisreiches Jubiläumsjahr in unserer geschichtsträchtigen Stadt, der – und davon bin ich überzeugt – auch die Zukunft gehört!

  
**Franz Stefan Karlinger**  
Bürgermeister

Vieles wird bewegt in unserer Stadt

# Projektpräsentation am Ennser Hauptplatz

**Bürgermeister Franz Stefan Karlinger und die Vertreter aller politischen Fraktionen durften am Freitag, 11. Mai 2012, viele interessierte Bürger begrüßen. Trotz der fast schon hochsommerlichen Temperaturen nutzten viele das Angebot und informierten sich bei den zuständigen Sachbearbeitern über die laufenden Großprojekte.**

**Bürgermeister Franz Stefan Karlinger nutzte den Informationsnachmittag für persönliche Gespräche mit den Ennserinnen und Ennsern:** „Ich freue mich, dass das Interesse der Bürgerinnen und Bürger an den laufenden und geplanten Projek-

ten bis zum Jahr 2020 so groß ist. Gemeinsam wurde am Freitagnachmittag viel über die Zukunft diskutiert!“

**Folgende Themen wurden präsentiert:**

- Limesinformationszentrum
- Franziskanerkloster
- Kinderbetreuung
- Hochwasserschutz
- Lärmschutz
- Schulsanierungen
- Finanzgebarung
- Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr Enns



v.l.n.r.: Architekt DI Christoph Haas, STR<sup>in</sup> Daphne Brenner, GR Norbert Aichberger, Bürgermeister Franz Stefan Karlinger



v.l.n.r.: Bürgermeister Franz Stefan Karlinger, Feuerwehr Enns: HBM Alfred Stummer, BI Alexander Winter



v.l.n.r.: GR Franz Groschupfer, Christoph Huemer



Ing. Josef Krauthauer (re) erklärt Details zu den Hochwasserschutzprojekten

## Nächster Gemeinderat:

**Donnerstag, 05.07.2012, 18 Uhr, Bürgerfragestunde: 17 - 17:30 Uhr** (Anmeldungen unter 07223/82181-117 oder -113)



Nun ist es offiziell

# Gemeindepartnerschaft Enns & Ennsdorf

**Die Gemeindepartnerschaft zwischen Enns und Ennsdorf wurde im Rahmen eines Festaktes am 21. April 2012 feierlich besiegelt. Beim ehemaligen Ennser und jetzigen Ennsdorfer Wirt aus dem „1. Bezirk“, Gerhard Spitzer, unterzeichneten die beiden Bürgermeister die Partnerschaftsurkunde.**

Seit vielen Jahrhunderten arbeiten die Gemeinden Enns und Ennsdorf eng zusammen. Sei es in wirtschaftlichen, pfarrlichen, schulischen oder kulturellen Belangen, beide Gemeinden haben immer an einem Strang gezogen, selbst in geschichtlich gesehen sehr schwierigen (und unrühmlichen) Zeiten. Es gab sprichwörtlich immer eine Brücke von „hüben nach drüben“.

Die Gemeinden stehen sich sehr nahe, pflegen Gemeinsamkeiten und erhalten Institutionen, die für die Bürgerinnen und Bürger beider Gemeinden ein wesentlicher Bestandteil in ihrem Gemeindeleben sind.

Umso naheliegender war die Idee der Bürgermeister beider Gemeinden, diese partnerschaftliche Koexistenz durch einen symbolischen Akt zu manifestieren und zu intensivieren.



Bürgermeister Franz Stefan Karlinger und Bürgermeister Alfred Buchberger

Das örtliche Naheverhältnis ermöglicht es, eine Partnerschaft nicht nur „auf dem Papier“ zu leben, sondern diese tatsächlich sehr stark in das Alltagsleben der Bürgerinnen und Bürger zu integrieren und weiter zu intensivieren und auszubauen.



Die feierliche Urkundenunterzeichnung

**Foto rechts oben:** Pater Martin Bichler segnete die Partnerschaft und sorgte für gute Unterhaltung als es anlässlich der neuen Bindung hieß – „Sie dürfen die Braut jetzt küssen“. Und so kam es, dass erstmalig die Ennsdorfer Bürgermeistergattin vom Ennser Bürgermeister und die Ennser Bürgermeistergattin vom Ennsdorfer Bürgermeister ganz offiziell geküsst wurden!

**Foto rechts unten:** Auch die Partnerschaften mit den Städten Dingolfing und Zeltweg sowie der HUAKE Enns wurden gebührend gewürdigt. Als Dank für die jahrelange gute Zusammenarbeit überreichte Bürgermeister Franz Stefan Karlinger eine Ennser Stadtturmuhre, gefertigt vom Ennser Uhrmacher Morawetz. V.l.n.r.: Bürgermeister Alfred Buchberger - Ennsdorf, Bürgermeister Franz Stefan Karlinger - Enns, Oberst Armin Lehner - HUAKE, Bürgermeister Hermann Dullnig - Zeltweg, Bürgermeister Josef Pellkofer - Dingolfing



# Stadtturm in neuem Glanz

Seit Donnerstag, 19. April 2012, erstrahlt der Stadtturm in neuen Lichtern. Hierfür wurde im Laubengang in 50 m Höhe eine verdeckt montierte LED-Beleuchtung installiert, deren sanft pulsierendes Licht, welches das Farbspektrum ändert, auf die Feierlichkeiten der Stadt Enns hinweist. Das indirekte, reflektierende Licht ist weithin sichtbar. Eine Steuerungseinheit ermöglicht es, die Galerie rund um den Stadtturm in den verschiedensten Farben hervorzuheben.

**Bürgermeister Franz Stefan Karlinger:** „Ich bedanke mich bei allen Sponsoren, die auf Initiative der TSE und haas\_archi-

tektur\* für die Finanzierung des Projekts gewonnen werden konnten. Damit ist es gelungen, einen starken Impuls und ein weithin sichtbares Zeichen für die 800 - Jahr - Feier seitens der Ennsener Wirtschaftstreibenden zu setzen.“

Foto: Architekturbüro Haas



Hannelore Weichart:

## Nach 38 Dienstjahren ruft der Ruhestand

Gebührend verabschiedet wurde Frau Hannelore Weichart am 20. April nach 38 arbeitsreichen Dienstjahren im Kindergarten Römerneest.

Ihr Team bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und wünscht Hannelore einen angenehmen Ruhestand.

Du hast solange bei uns geschafft mit Fleiß und Schweiß und Nervenkraft. Nimm unseren Respekt entgegen, solche wie dich muss man gut pflegen, damit sie dem verrückten Treiben recht lange noch erhalten bleiben!



Gesundheit und Umwelt „Einst und Jetzt“

## Gesundheits- & Umweltag 2012



Bereits zum vierten Mal findet heuer der Gesundheits- & Umweltag statt. Am Samstag, 22. September 2012, werden von 9:00 bis 16:00 Uhr zahlreiche Aussteller rund um die Themen Gesundheit und Umwelt informieren.

Sie haben Interesse, Ihren Verein oder Ihren Betrieb zu präsentieren?

Nähere Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie am Ennsener Stadttamt bei Monika Schlögl unter der Telefonnummer 07223 82181 115 oder per E-mail [m.schloegl@enns.ooe.gv.at](mailto:m.schloegl@enns.ooe.gv.at).





Auch Ennsdorf hat einen Grund zum Feiern

# 130 Jahre Gemeinde Ennsdorf!

Im Juni herrscht Feierstimmung: Hier ein kurzer Programmüberblick



**FESTAKT MIT FELDMESSE UND FRÜHSCHOPPEN  
MIT DEN ALPENHALUNKEN**

**SONNTAG, 03. Juni 2012**

**08:30 Uhr: Feldmesse**

**09:30 Uhr: Festakt mit Ehrungen**

**10:30 Uhr: Frühschoppen**

**Ort: Gewächshaus Ennsdorf**

Die Gemeinde und die Freiwillige Feuerwehr Ennsdorf freuen sich auf Ihr Kommen! Eintritt frei!

**K+ PRÄSENTIERT: GLOBAL KRYNER „ORIGINAL“**

**DONNERSTAG, 14. Juni 2012**

**Gewächshaus Ennsdorf**

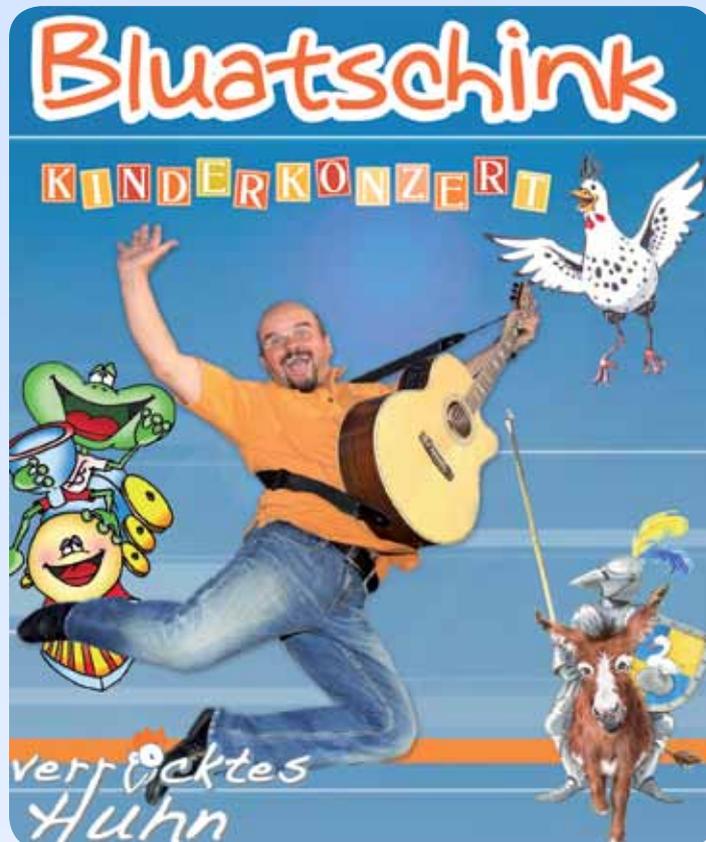
**20:00 Uhr | Einlass 19:00 Uhr**

**Kat. A: VVK: € 28, erm. & K+ Members: € 26**

**Kat. B: VVK: € 25, erm. & K+ Members: € 23**

**Aufpreis Abendkassa: € 2**

Kartenverkauf am Gemeindeamt und auf Ö-Ticket.



**BLUATSCHINK KINDERKONZERT – „Verrücktes Huhn“**

**MITTWOCH, 13. Juni 2012**

**Gewächshaus Ennsdorf**

**15:30 Uhr | Einlass 14:30 Uhr**

**Tickets am Gemeindeamt Ennsdorf erhältlich**

Der Elternverein der VS Ennsdorf freut sich auf Ihr Kommen!



**NEXT GENERATION CLUBBING**

**SAMSTAG, 16. Juni 2012**

**Gewächshaus Ennsdorf**

**20:00 Uhr | VVK: € 5, AK: € 7**

On the decks: DJ Fäbs, DJ Gino Parvez, Headlounge

Kartenverkauf am Gemeindeamt Ennsdorf und in den Volksbankfilialen der Region



# Urnenwände und Urnenstelen am Friedhof

**Aufgrund der stetigen Zunahme von Urnenbeisetzungen wird der Ennser Friedhof kunst- und pietätvoll durch einen „Platz der Erinnerung“, in Form eines Alpha - Omega - Weges, erweitert.**

Die Realisierung des Projektes steht kurz vor der Fertigstellung. Die Bauarbeiten sind im Gange und werden im Juli 2012 beendet. Die Urnenwände an der nördlichen Grenze der Fläche, die nach Planung von Architekt Haas errichtet werden, sind mit vier verschiedenen Natursteinen verkleidet. Die Urnennischen werden mit bedruckten Gläsern zum Thema der vier Elemente (Wasser, Feuer, Erde und Luft) gestaltet. Die Kosten für den Ankauf betragen einmalig € 1.990,-. Entlang des Weges entstehen die Stelen der Firma Strasser. Preisauskünfte dazu erhalten Sie bei STRASSER Steine GmbH unter 07223 810 23. Die Gebühren für das Nutzungsrecht für zehn Jahre betragen für beide Formen € 137,89.

**Kontakt:** Stadtamt Enns, Hartmut Müller, 07223 82181 116

Foto: Musterstelen der Firma STRASSER können bereits besichtigt werden.



Wussten Sie, dass

## die Bürgerservicestelle auch Fundbüro ist?

**Sie haben etwas verloren? Dann kommen Sie doch zur Bürgerservicestelle Enns und fragen Sie nach, ob etwas abgegeben worden ist oder suchen Sie online unter [www.fundinfo.at](http://www.fundinfo.at). Über verlorengegangene Dokumente (Reisepass, Zeugnis etc.) stellen wir Ihnen gerne eine Verlustbestätigung aus, damit Sie ein Duplikat bei der zuständigen Behörde beantragen können.**

**Sie haben etwas gefunden und wissen nicht, wie Sie sich verhalten sollen?** Der Finder hat den Fund „unverzüglich“ zu melden und den Fundgegenstand abzugeben. Weiters muss der

Finder alle zur Ausforschung des Verlusträgers maßgeblichen Umstände bekannt geben (Ort, Datum, Umstände des Fundes).

Diese Pflichten bestehen für den Finder nicht, wenn die gefundenen Sachen dem Verlusträger vor der Meldung bei der Fundbehörde ausgefolgt werden können oder wenn der Wert des Fundes nicht mehr als € 10,- beträgt.

Es sei denn, es ist erkennbar, dass die Fundsache für den Verlusträger wichtig ist und das Wiedererlangen dieser Sache für den Verlusträger von erheblicher Bedeutung ist.

## Bürgernah. Kompetent. Freundlich.

**BÜRGERSERVICESTELLE:**

Montag bis Freitag: 07<sup>30</sup> - 12<sup>30</sup>, Donnerstag: 07<sup>30</sup> - 18<sup>00</sup>

**SERVICETELEFON:**

07223/82181 DW 124 oder 164



**STADTAMT ENNS**, Hauptplatz 11, 4470 Enns, Tel.: 07223/82181 0  
Fax.: 07223/82181 161, [office@enns.ooe.gv.at](mailto:office@enns.ooe.gv.at), [www.enns.at](http://www.enns.at)

**enns**  
STADT  
SEIT 1212  
GENUSSVOLL. ANDERS



# Pflanzen als lebendige Zeugen aus vergangenen Zeiten



**Vergessene Gemüsearten: Viele Sorten waren einst bekannt und werden heute kaum noch genutzt.**

Ehemals kochten Großmütter Suppen, die Kraft schenken und dem Erhalt des häuslichen Friedens erträglich waren; der Garten war eine Apotheke, ohne Zögern ward unterschieden, welches Kraut für welches Leiden dienlich war und welches Gemüse welchem Zwecke angemessen schien. Heute vermag man sich an diese Gewächse kaum noch zu erinnern: Im Supermarkt sind sie nicht käuflich zu erwerben, der eigene Anbau ist nicht jedem möglich und der Landwirt um die Ecke muss sich an dem orientieren, was begehrt ist. Da wir uns im heurigen Jubiläumsjahr auch viel mit dem Leben vor 800 Jahren auseinandersetzen, möchten wir Ihnen seitens der Gesunden Gemeinde Rezepte des Mittelalters, der Vorzeit, der Historie präsentieren.



## Fuchsschwanz-Strudel

Der Wiesen-Fuchsschwanz (*Alopecurus pratensis*) ist eine Pflanzenart aus der Familie der Süßgräser. Der Wiesen-Fuchsschwanz wird regional auch Eselsgras, Hundegras, Rattenschwanz, Fuchswedel, Haarzieher oder Roggengras genannt. Er erreicht Wuchshöhen zwischen 30 und 120, zuweilen bis 150 Zentimeter. Die Halme wachsen aufrecht, haben auffallend wenige Knoten, sind glatt, grün oder weißlich grün. Die Blattscheiden sind glatt, zylindrisch, aufgespalten. Die unteren werden dunkelbraun, die oberen grün oder weißlich-grün und sind et-

was aufgeblasen. Die Blütezeit ist zwischen April und Juli. Man nehme jeweils 100 Gramm Kartoffeln und Karotten, raspelle beide fein und lasse sie fünf Minuten in heißem Olivenöl dämpfen. Dann gebe man 100 Gramm grünen Fuchsschwanz und 50 Gramm Brennnesseln hinzu, dämpfe auch diese Mischung einige Minuten. Nun ist das Gemüse von der Feuerstelle zu nehmen, abtropfen zu lassen und mit Muskat, Pfeffer, Salz und Kräutern abzuschmecken. Zwei Eigelb werden darunter gemischt, anschließend rolle man 300 Gramm Blätterteig aus, belege ihn mit der Masse und rolle ihn wie einen Strudel ein. Mit etwas Wasser bestrichen möge dieser im Ofen nun 35 Minuten backen und dann heiß serviert werden.

## IHR BABY IST DA! ES BEWEGT SIE - SIE HABEN VIELE FRAGEN!

Angebote der BH LL in der

erweiterten Eltern-Mutterberatung. Tel.: 07229/61820

- ? Wie geht es mir nach der Geburt?
- ? Wie ist mein körperliches und seelisches Wohlbefinden?
- ? Gedeiht mein Kind gut?
- ? Bekommt es genug Muttermilch?
- ? Trinkt mein Kind genug?
- ? Wie pflege ich mein Kind?
- ? Wann beginne ich mit der Beikost? Was und wie?
- ? Und vieles mehr...

**Mutterberatung / Stillberatung** mit der Dipl. Kinderkrankenschwester und Stillberaterin am 1. u. 3. Donnerstag im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr. **Einzelstillberatung** nach Vereinbarung  
**Erweiterte Mutterberatung** von 0 – 3 LJ. (Fragestunde / offener Treff / Austausch) mit der Dipl. Sozialarbeiterin.  
**Babystunde / Spielstube / Elterntreff** am 2. u. 4. Donnerstag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr  
**Einzelberatung** nach Vereinbarung

- ! Wie erkenne ich die Bedürfnisse meines Kindes?
- ! Tag und Nacht bin ich zuständig – Ich fühle mich ausgelaugt und überfordert!
- ! Jeder sagt was anderes! Ich bin verunsichert!
- ! Mein Kind kann nicht einschlafen, nicht durchschlafen!
- ! Unser Baby nimmt uns jegliche Zeit, es gibt keine Gemeinsamkeiten mehr!
- ! Wie soll ich mein Kind fördern?
- ! Mein Kind spricht nicht, ist nicht rein!?
- ! Mein Kind hat einen so starken Willen!?! Und vieles mehr...

Unsere Experten stehen für Sie zur Verfügung und unterstützen Sie gerne. Das gesamte Angebot der erweiterten Eltern-Mutterberatung ist kostenlos und es ist keine Anmeldung erforderlich. Terminänderungen werden in der Beratungsstelle rechtzeitig bekannt gegeben bzw. sind unter 07229/61820 zu erfragen.

**Das Beratungsteam freut sich auf Ihren Besuch.**



# Ballonflug ins Jubiläumsjahr

**Die Kinder aus dem Ennser Kindergarten „Hand in Hand“ schickten zum Auftakt der Feierlichkeiten zur 800-Jahr-Feier am Freitag, 20. April 2012, 50 Luftballons auf die Reise.**

Die Kinder bemalten die daran befestigten Kärtchen selbst und warten jetzt sehnsüchtig auf Antwort. Deshalb – Augen auf, vielleicht finden ja gerade Sie eine Postkarte! Auf jeden Fall zurückschicken – tolle Preise für den weitesten Flug und eine Einladung zum Sommerfest warten!

Hoch in den Himmel stiegen die Ballons.



Eröffnung der neu gestalteten Bushaltestelle

## „streetwork goes streetart“

**Die Haltestelle am Ennser Busbahnhof in der Lorcher Straße wurde von den Ennser Streetworkern, mit Unterstützung der Stadtgemeinde Enns, in Zusammenarbeit mit der Polytechnischen Schule, der Neuen Mittelschule Enns und vielen aktiven Jugendlichen neu gestaltet.**

Dabei wurden fünf verschiedene Projekte aus dem Bereich Streetart durchgeführt: Es entstand eine Graffitiwand inklusive Stencils, die Säulen und Bänke wurden mit Häkelbombings und Mosaikbildern verziert, auch kreative Mülltonnen wurden kreiert.

**Wir möchten die verschönerte Bushaltestelle mit Ihnen gemeinsam einweihen und laden Sie herzlich ein mit uns zu feiern! Die Abschlussveranstaltung des Projekts „streetwork goes streetart“ findet am Freitag, den 1.6.2012, ab 14:00 Uhr statt.**

Um 14:00 Uhr erfolgt die offizielle Eröffnung durch Bürgermeister Franz Stefan Karlinger, danach folgen Unterhaltungsprogramm von Jugendlichen für Jugendliche, Buffet, Musik, Einweihung der neuen Mülltonnen mittels Müllwerfwettbewerb, Outdoorspiele und Scheiberklistn.

### Nähere Informationen

Streetwork - mobile Jugendarbeit, Verein I.S.I.  
 Eszter Kapéter, Daniel Roithmair  
 Mauthausnerstr. 15e, 4470 Enns  
 Mobil: 0664/8227848  
 linz-land.enns@streetwork.at  
 www.streetwork.at



Engagierte Jugend.





Bundespräsident  
 Dr. Heinz Fischer und  
 Landeshauptmann  
 Dr. Josef Pühringer  
 überbrachten persönlich  
 ihre Glückwünsche.

Foto rechts:  
 Alt-Bischof Dr. Maximilian Aichern feierte einen  
 festlichen Gottesdienst am Vorabend der gro-  
 ßen Jubiläumsfeier.



Foto links unten:  
 Stimmungsvoll begann der Festtag, als die  
 Laudes, das kirchliche Morgenlob, hoch über  
 den Dächern von Enns erklang.

Foto rechts unten:  
 Das Festzelt war bis zum letzten Platz besetzt.



*Enns feierte!*

# 800 Jahre Stadtrechtsurkunde

**Die festliche Auftaktveranstaltung zum großen Jubiläumsjahr war ein voller Erfolg. Am Sonntag, 22. April 2012, wurde am Ennsener Hauptplatz ordentlich gefeiert.**

Prominente Gratulanten stellten sich ein - Bundespräsident Dr. Heinz Fischer und Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer überbrachten persönlich ihre Glückwünsche.

Bürgermeister Franz Stefan Karlinger darf zu Recht stolz sein auf seine geschichtsträchtige Stadt!

Die Ennserrinnen und Ennsener haben sich mit vollem Einsatz für die Organisation eines beeindruckenden Festjahres engagiert. Bürgermeister Franz Stefan Karlinger weiß dies zu schätzen und bedankte sich bei allen die mit ihrem Engagement Entscheidendes geleistet haben, um das Jubiläum zu einer Feier für alle Ennserrinnen und Ennsener werden zu lassen:

**„Ich bedanke mich ganz herzlich bei jedem Einzelnen, der sich für seine Heimatstadt einsetzt. Wenn Bevölkerung, Vereine, Wirtschaft, Politik und Tourismus an einem Strang ziehen, ist es möglich, einer alten Stadt neues Leben einzuhauchen!“**



## Überraschungstorte zur Jubiläumsfeier!

Foto oben, v.l.n.r.: Resch&Frisch-Gesellschafter Josef Resch, Bürgermeister Franz Stefan Karlinger, Bundespräsident Dr. Heinz Fischer, Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Dr. Gaby Pils, Geschäftsführerin der TSE Enns beim Anschnitt der Jubiläumstorte.

## Ehrenbürger überrascht die Stadt Enns mit einzigartiger Bürgermeisterekette!

Foto rechts: Ehrenbürger und Stahlschnittkünstler Prof. Friedrich Mayr übergibt die von ihm angefertigte Bürgermeisterekette an Bürgermeister Franz Stefan Karlinger, welcher sichtlich erfreut ist.



## Festmesse in der geschichtsträchtigen Basilika

**Schon am Vorabend des Festtages feierte Alt-Bischof Maximilian Aichern in St. Laurenz einen vom Chor der Basilika wunderschön umrahmten Festgottesdienst.**

Der geschichtsträchtige Kirchenraum war dabei bis auf den letzten Platz gefüllt. In seiner Predigt betonte der Bischof die Bedeutung der Stadt Enns im Allgemeinen und der Basilika St. Laurenz im Besonderen, da hier die Wurzeln unserer Kultur und unseres Glaubens sichtbar und erfahrbar würden. Am Ende des Gottesdienstes segnete er die

neue Bürgermeisterkette und bat um Segen für den derzeitigen Träger wie auch für alle seine Nachfolgerinnen und Nachfolger.

Der folgende Festtag selbst wurde hoch über den Dächern von Enns mit einer besonderen Geste begonnen: In der Türmerstube des Ennsener Stadtturms sangen 30 Frauen und Männer aus St. Laurenz und St. Marien zur Stunde des Sonnenaufgangs die Laudes, das alte Morgenlob der Kirche, und stellten den Festtag damit stimmungsvoll unter den Segen Gottes.

Die Laudes



Pater Martin Bichler



Festgottesdienst



# Impressionen vom Festtag!



Vielen Dank an Christoph Huemer und Franz Josef Schenk für die Bereitstellung der Fotos.







# Hymnen für Enns

**ENNS feiert 800 Jahre Stadtrecht mit einer riesigen Aufführung: 250 Mitwirkende werden den Ennser Hauptplatz und den Stadtturm in den ENNS HYMNEN hochleben lassen!**

**ENNS HYMNEN - Ein Lobpreis in zwölf Teilen an eine liebenswürdige, alte Stadt von WIFF Enzenhofer**

## **Aufführungen am Hauptplatz Enns:**

**Freitag, 01. Juni 2012, 17.30 Uhr: Musikalische Aufführung**

**Samstag, 02. Juni 2012, 21.00 Uhr: Inszenierte Aufführung,  
Dauer ca. 70 Minuten. Der Eintritt ist frei!**

Die **ENNS HYMNEN**, komponiert vom Ennser Komponisten WIFF Enzenhofer, sind eine musikalische Hommage an die Stadt Enns und ihre Geschichte.

Das durchkonzipierte Werk aus Liedern und Stücken ist in zwölf verschiedenen Musikstilen der Tradition und Moderne (Klassik, Walzer, Chor- und Marschmusik, Schlagwerk, Pop, Dance, Blues, Rock) komponiert und wird von ansässigen Musikern (alle Ennser Chöre und Schulen, die Ennser Stadtkapelle...) gemeinsam mit international erfolgreichen Künstlern und Solisten aufgeführt, allen voran die Wiener Sängerknaben und das Spring String Quartett.

Insgesamt wirken 250 Akteure - Sänger, Tänzer, Musiker, Schauspieler, Darsteller, Jugendliche und Kinder - bei diesen Aufführungen mit.

**Der Raum der Aufführung** - der Ennser Hauptplatz und seine schönen Altstadt Häuser - sind in die Inszenierung (Regie: Herbert Walzl) eingebunden und auch der Stadtturm selbst steht einige Male im wahrsten Sinne des Wortes „im Mittelpunkt“: z.B.: Im Stück „Der Gesang der Glocke“ übernimmt sein neu elektrifiziertes Geläut eine wichtige Rolle.

**Die Visualisierung** (Konzept: Ing. Daniel Granegger) mit Projektionen und Lichtspielen, die beleuchteten Hausfassaden, die große, offene Bühne und die Choreographien (Martina Holzweber-Van Tijn, Mag. Elisabeth Kreinecker) der TänzerInnen werden die Musik perfekt unterstreichen: Ein Augenschmaus, bei dem auch mitten im Publikum gespielt wird und Musiker hoch über dem Publikum schweben.

**Das bewegte Wappen** der Stadt Enns sorgt für Überraschung und das Ennser Maskottchen LAURIOS wird spitzbübisch Anekdoten über Enns einstreuen.

**Die Musik der ENNS HYMNEN ist ab Juni 2012 auf CD erhältlich**

(Tourismus Büro, Hauptplatz Enns).

<http://www.youtube.com/watch?v=oLoyGfUIDwE>

[www.wiff.at](http://www.wiff.at)

[www.enns800.at](http://www.enns800.at)



**Bitte beachten Sie auch die Verkehrsmaßnahmen am 1. und 2. Juni 2012. Diese entnehmen Sie der folgenden Seite. Wir ersuchen Sie um Ihr Verständnis.**



## VERKEHRSMASSNAHMEN AM 1. UND 2. JUNI 2012:

Aufgrund der umfangreichen Vorbereitungen und Aufbaumaßnahmen bittet die Stadtgemeinde Enns um Verständnis, dass die Durchfahrt des Hauptplatzes am **Freitag, den 01. Juni 2012** ab 15:00 Uhr bis 22:00 Uhr von der Wienerstraße her gesperrt ist. Eine Ausfahrt über die Bräuergasse ist jedoch möglich. Die Durchfahrt des Hauptplatzes von der Mauthausner Straße ausgehend ist ab der Kreuzung Mauthausner Straße/Stadlgasse in der Zeit von 15:00 Uhr bis 22:00 Uhr nicht möglich.

Die Durchfahrt des Hauptplatzes am **Samstag, den 02. Juni 2012** von 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr von der Wiener Straße kommend ist ab der Kreuzung Wiener Straße – L 568 bis zur Kreuzung Mauthausner Straße – Stadlgasse gesperrt.

Der öffentliche Kraftfahrlinienverkehr wird am Freitag, den 01. Juni 2012 in der Zeit von 15:00 Uhr bis 22:00 Uhr sowie am Samstag, den 02. Juni 2012 in der Zeit von 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr umgeleitet. Eine Ersatzhaltestelle wird im Bereich der L568 (ehemalige Firma Perndorfer) eingerichtet. Wir ersuchen um Ihr Verständnis.

Wir ersuchen Sie höflich, zu Fuß oder per Fahrrad die Veranstaltungen am Hauptplatz zu besuchen. Bitte leiten Sie diese Informationen auch an Freunde und Bekannte, die von auswärts kommen, weiter.

Außerdem dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass am 30.05.2012 in der Zeit von 12:00 Uhr bis 15:00 Uhr sowie am 03.06.2012 in der Zeit von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr wegen der Auf- und Abbauarbeiten der Bühne der Hauptplatz im Bereich der Kreuzung Hauptplatz – Bräuergasse bis zur Kreuzung Hauptplatz – Linzer Straße gesperrt ist. Der Fahrzeugverkehr kann jedoch über die Bräuergasse abfahren. Der öffentliche Kraftfahrlinienverkehr wird nicht umgeleitet, dieser wird durchgeschleust werden.

# 340 Jahre Dragonerregiment No 4 Landesgardefest 2012

1. - 2. Juni 2012

**Im Jubiläumsjahr „Enns 800“ feiert das k. u. k. Dragonerregiment No 4 Kaiser Ferdinand, welches 1672 als Kürassier-Regiment errichtet wurde, sein 340-jähriges Bestehen.**

Anlässlich des 340 - Jahr - Jubiläums findet am Freitag, 1. und Samstag, 2. Juni 2012, in Verbindung mit dem oberösterreichischen Landesgardefest ein Europatreffen der Garden-, Schützen- und Traditionsregimenter „Brauchtum – Tradition – Kultur“ statt.

Als musikalischer Freitag-Festakt-Abschluss wird von der **Militärmusik Oberösterreich** der „**Große Österreichische Zapfenstreich**“ dargeboten.

### Programmablauf:

**Freitag:** Ankunft der Teilnehmer bis 16.30 Uhr auf der Papstwiese. 19:10 Uhr, Einmarsch der Militärmusik mit Ehrenzug der uniformierten Traditionsvereine (wie Kavallerie, Infanterie, Artillerie, Bürgergarden, Schützenverbände, ...) am Ennser Hauptplatz;

Festakt mit Feldandacht und Fahnenbandweihe und zum Abschluss der „Große Österreichische Zapfenstreich“ durch die Militärmusik OÖ.

**Samstag:** Ganztags (ab 10.00 Uhr) Präsentation der Traditionsverbände auf der Papstwiese, Reitvorführungen (wie Exerzieren, Sprungquadrille, Reiten im Damensattel, ....), Stadtführungen und Ausstellung zur k. u. k. - Zeit, historische Rot-Kreuzvorführung, Fußexerzieren, ...

Bis 16.30 Uhr, Eintreffen der Teilnehmer zum Landesgardefest auf der Papstwiese.

Ab 18.30 Uhr, Einmarsch der Traditionsvereine am Hauptplatz, Festakt mit Feldandacht und Fahnenbandübergabe.





## Schlösserreise 2012

800 Jahre Stadt Enns „Längst Vergangenes“

**Termin:** Mittwoch, 13. Juni 2012, 18:00 Uhr

**Ort:** Schloss Ennsegg

Auerspergsaal, Schlosskapelle, Georgenbergsaal,  
Schlosshof, Arkardengang

Ein musikalischer Rundgang durch das Schloss Ennsegg. Das Publikum wird von Fanfarenbläsern im Schlosshof empfangen, von Tänzerinnen durch das Schloss geleitet, verweilt in einem altherwürdigen Raum, lauscht der mittelalterlichen Musik, labt sich am Bankett, lässt sich vom Pagen edle Getränke reichen und zieht weiter in den nächsten Raum. So wurde vor 800 Jahren in der 1. Stadt Österreichs gefeiert!

**Ausführende Ensembles:**

Streichorchester, Trompeten & Pauken, Blockflöten-Ensemble, Tafelmusik, Minnesänger, Minifiedler, Minibläser, Klarinetten-Ensemble, Klaviertrio, Cembalo, Gitarren-Ensemble

**Veranstalter:** Landesmusikschule Enns

## Ausstellung: Atelier Lebensspuren

**HEIMAT KEIN ORT - EIN GEFÜHL - SPURENSUCHE**

**Ausstellungsdauer:** 24.05.2012 - 17.06.2012

**Öffnungszeiten:** Fr. & Sa.: 18 - 20 Uhr, So.: 12 - 15 Uhr

**Ort:** Schloss Ennsegg, Georgenbergsaal



Heimat? Ein Ort - Gefühl - Geruch - Mensch?  
Für jeden etwas Anderes!

Als Gegenpol zur Unruhe und  
Orientierungslosigkeit in unserer Zeit

Ursprung von Identität und Charakter  
**Atelier Lebensspuren, Ulrike Hinterkörner**

## Numismatikertag: 21. - 22. Juni

**5. Österreichischer Numismatikertag im Museum Lauriacum**

Interessenten werden gebeten sich unter  
07223/85362 anzumelden.

## Kaiser - Matthias - Deputat- und Festschießen

29. Juni - 1. Juli & 6. - 8. Juli, Fr ab 14 Uhr, Sa und So ab 9 Uhr, in der Schießstätte der Priv. Schützengesellschaft Enns.

## Ausmusterung der HUAK: Freitag, 6. Juli, 18:30 Uhr

Ausmusterung des Lehrganges „6. MilFü2“ am Hauptplatz

**Weitere Veranstaltungen finden Sie auf [www.enns800.at](http://www.enns800.at)**



Jubiläumsspecial:

## Sonderstadtführungen 2012

**Anlässlich des Jubiläumsjahres „800 Jahre Stadtrecht“ bieten die Ennser StadtführerInnen allen EnnserInnen und interessierten Gästen besondere „Themenführungen“ an.**

Diese finden jeweils am letzten Freitag im Monat, am sogenannten „Dirndltag“, um 14.00 Uhr statt.

Treffpunkt ist meist am Hauptplatz vor dem Eingang des „Museums Lauriacum“ und enden am Bauernmarkt. Die Teilnahme ist kostenlos, für eine leichtere Organisation wird um Anmeldung gebeten.

(TSE: 07223/82 777)

**25.5.2012 „Ein Spaziergang entlang der Stadtmauer“**

Treffpunkt: Hauptplatz, ca. 1,5 Std.

**29.6.2012 „Vom Severin zum Nepomuk“**

Wir erwandern Ennser Kleindenkmäler

Treffpunkt: Vor der Basilika St. Laurenz, 2 Std.

**27.7.2012 Bandlwerk und „Laufende Hunde“**

Eine kunstgeschichtliche Führung

Treffpunkt: Hauptplatz, ca. 1,5 Std.

**24.8.2012 „Hopfen und Malz - Gott erhalt's!“**

Stadtführung über Wein und Bier

und Wirtshauskultur in Enns

Treffpunkt: Hauptplatz, ca. 1,5 Std.

**28.9.2012 „Ennser Handwerk einst und jetzt“**

Treffpunkt: Hauptplatz, ca. 2 Std.

**26.10.2012 „Kellerführung“**

Treffpunkt: Hauptplatz, ca. 1,5 Std.

**30.11.2012 „Die ältesten Fresken in Enns“**

Besichtigung der Bürgerspitalskirche

Treffpunkt: Dr. Renner-Str. 31, Eingang Seniorenklub, 1,5 Std.

Museum Lauriacum

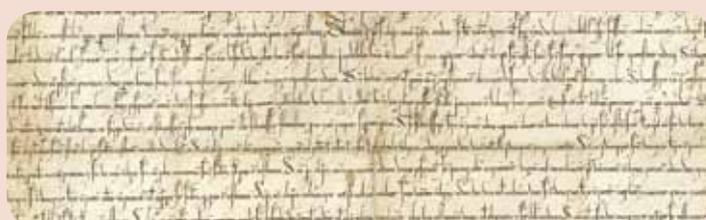
## Ausstellung: 800 Jahre Stadtrechtsurkunde

**Im Museum Lauriacum, im alten Rathaus der Stadt Enns, wurde von Bürgermeister Franz Stefan Karlinger feierlich die Sonderausstellung „800 Jahre Stadtrechtsurkunde“ eröffnet. Im Mittelpunkt stand natürlich die „alte Dame“, die Stadtrechtsurkunde im Original, die nun im neuen Urkundenraum - inmitten weiterer Ennser Schriftstücke, allesamt von unschätzbaren historischer Bedeutung - zu besichtigen ist.**

Viele Interessierte waren gekommen, der Ratssaal war bis auf den letzten Sitzplatz gefüllt. Sichtlich erfreut begrüßte Dr. Reinhardt Harreither zahlreiche Ehrengäste und erläuterte die historischen Fakten zur Stadtrechtsurkunde und die einzelnen Räume der Sonderausstellung.

Die neue Ausstellung ist keine temporäre Sonderausstellung, sondern wird als Dauerausstellung fixer Bestandteil der musealen Schauräume, wie Dr. Harreither erläuterte: „Ausgehend von der Stadtrechtsurkunde bietet nun der erste Stock einen Einblick in das spätmittelalterliche Enns. Nun schließt sich der

Bogen von der Römerzeit bis in die frühe Neuzeit.“ Bgm. Karlinger bedankte sich bei allen am Umbau und an der Sanierung des Hauses sowie an der Gestaltung der Sonderausstellung Beteiligten: „Mit der Eröffnung dieser neuen Ausstellung hier im Museum und mit der Auftaktveranstaltung am 22. April mit Bundespräsident Dr. Fischer und Landeshauptmann Dr. Pühringer ist unserer Stadt ein fulminanter Start ins Jubiläumsgelungen. Ich danke allen, die zu diesem besonderen Jubiläum beitragen und sich engagieren, und ich bin stolz, wie viele Aktivitäten, Ideen und Initiativen von den Ennserinnen und Ennsern ausgehen und auch wirklich umgesetzt werden. Ich lade alle ein die neuen Räumlichkeiten im Museum zu besichtigen und die neue Ausstellung zu besuchen.“



# „Zeitreise – einst und jetzt – mit Erlebnismachtwanderung“

**Die Zeitreise gelang beim Stationenwandern rund um den Ennser Hauptplatz zwischen 16.30 und 22.00 Uhr vortrefflich.**

Die Stadtführerinnen Gertrude Magerl und Anneliese Wagner erzählten im Museum Lauriacum spannende Sagen aus Enns. Regina Welles und Eltern der Schulkinder berichteten anschaulich von der damaligen Esskultur und wiesen u.a. darauf hin, wie wichtig fair gehandelte Produkte in der heutigen Zeit sind.

Fairtrade-Kostproben für alle wurden vom Stadtamt Enns gesponsert. Mittelalterliche Tänze, Bilderausstellung, Utensilien



Länger aufbleiben und lustige Stunden bei der Erlebnismachtwanderung.

aus dem Mittelalter, Spiele mit dem Verein Civium Anasi sowie Erzählungen von Pater Martin Pichler und Brigitte Thomas versetzten die SchülerInnen in längst vergangene Zeiten.

Die Organisatorin der Zeitreise, VD Margarete Horner, bedankt sich bei allen sehr herzlich für deren Bereitschaft, bei diesem Projekt mitzumachen.

**„Einfach toll war's! Interessante Stationen, gut organisiert, das Wetter hätte auch nicht besser sein können“, waren sich die gut 400 teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern und Freunde der Schule einig.**

## Legostadt Enns

# Ennser SchülerInnen als Baumeister

**Ein außergewöhnliches Projekt startete der Ennser Alois Wirth für das Jubiläumsjahr 2012. Gemeinsam mit Kindern der Volksschule 1 wurde der Ennser Hauptplatz mit Lego-Bausteinen nachgebaut.**



Alois Wirth und einige SchülerInnen mit einem Teil der Legostadt

Die Planung und Bestellung führte Alois Wirth, der hauptberuflich in einem Konstruktionsbüro arbeitet, über ein eigenes Lego-Computerprogramm durch. Mithilfe von Plänen der Fassaden der Hauptplatz-Häuser, zur Verfügung gestellt von der Bauabteilung der Stadtgemeinde Enns, wurden die Häuser perfekt! Die „Lego-Baumeister“ der 3c Klasse, unter der Leitung von Direktorin Margarete Horner und Klassenlehrerin Claudia Hohenbichler, hatten alle Hände voll zu tun.

Einige waren so motiviert, dass sie sogar zu Hause weiterbauten. Manche Eltern, vor allem die Väter, sollen sich dabei besonders ins Zeug gelegt haben!

Das fertige Werk ist in der Ennser Volksbank ausgestellt. Da das Lego-Baumaterial sehr kostenintensiv war, werden dringend Sponsoren gesucht. Wenn Sie dieses einmalige Projekt unterstützen möchten, wenden Sie sich bitte direkt an Alois Wirth unter der Telefonnummer 0650/7016233.

# zum Schmökern...

## Die Jubiläumsfestschrift

Die Jubiläumsfestschrift ist ein hochwertiger Foto-band mit ganz neuen Ansichten von Enns. Fotografiert wurden die Bilder mit einer Lochkamera von Fotokünstler Wolfgang Simlinger. Lassen Sie sich überraschen!

Preis: € 15,00

Erhältlich: Bürgerservicestelle der Stadt Enns  
TSE Enns  
Trafik Rogl

**Die Fotos der Jubiläumsfestschrift sind derzeit in der Galerie im Stadtamt ausgestellt.**

**Mo-Fr: 8-12 Uhr, Do: 14-18 Uhr**



## Lustige & gruselige Märchen aus dem mittelalterlichen Enns

Das spannende Jubiläumsmärchenbuch zum Ausmalen

Insgesamt drei spannende Märchen erwarten die jungen Leserinnen und Leser. Bilder und Texte: Marina Priglinger

Preis: € 10,00

Erhältlich: Bürgerservicestelle der Stadt Enns  
TSE Enns  
Trafik Rogl

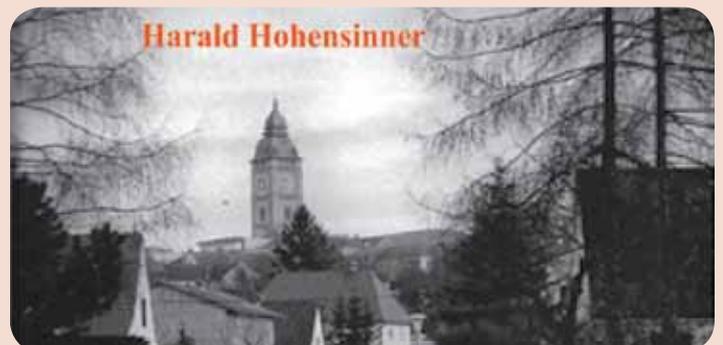


## Enns-Krimi „Stadtfest“ zur 800-Jahr-Feier: Ehre, Ennsler, Eifersucht

**Ein Roman, in dem die schöne alte Stadt plötzlich in zweierlei Hinsicht im Mittelpunkt der Öffentlichkeit steht. LESUNG:** 31. Mai 2012 um 19.00 Uhr im Ratssaal des Museums Lauriacum, Eintritt frei!

Preis: € 16,50

Erhältlich: Bürgerservicestelle der Stadt Enns  
TSE Enns  
Trafik Rogl, Trafik Sadlauer



Modernste Ennser Architektur in aller Munde

## Eröffnung des Weingutes Kolkmann

**Nach der kurzen Bauzeit von nur neun Monaten konnte das neue Degustationsgebäude der Familie Kolkmann in Fels/Wagram im Rahmen eines Festaktes seiner Bestimmung übergeben werden.**

Bei strahlendem Sonnenschein feierten hunderte Gäste die Eröffnung des neu fertiggestellten Weingutes Kolkmann in Fels am Wagram/NÖ. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll bezeichnete in seiner Eröffnungsrede das Bauwerk als das neue „Tor zum Wagram“, geplant und umgesetzt vom Ennser Architekt Christoph Haas.

„... Nicht nur ein Blickfang sondern ein wichtiges Signal, wie wir als die jetzige Generation gestalten... Durch ein derartiges Gebäude können wir einerseits das Kulturgut Wein entsprechend genießen und andererseits das Werden des Weines spüren“, zeigte sich Landeshauptmann Pröll begeistert über das Werk des jungen Architekturbüros aus Oberösterreich.

Von der gekonnten Linienführung und detailliert durchdach-



Foto: Haas Architektur, Sigrid Rauch-Dobler

ten Funktionalität des Degustations- und Repräsentationsgebäudes der Winzerfamilie waren auch die Bürgermeister Rudolf Stiegler und Franz Stefan Karlinger sowie Weinbaupräsident Josef Pleil beeindruckt.

## Steuerberatungskanzlei mit Frauen-Power

**Die Treuhand-Union Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mbH hat mit Beginn des Jahres 2012 die neuen Räumlichkeiten im Hafnerhaus bezogen. Dr. Wolfgang Steinmaurer betreut mit seinem Team Klein- und Mittelbetriebe in allen Unternehmensphasen, von der Gründung über laufend anfallende Arbeiten bis zur Unternehmensbeendigung.**



### Mehr als die klassische Steuerberatung

Die TREUHAND-UNION Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft bietet ihren Klienten neben der klassischen Steuerberatung ein umfangreiches Konzept an Beratungsleistungen, welches diesen Unterstützung in allen Unternehmenslagen bietet.

Diese wissensorientierte Unternehmensführung steht den Klienten via Internet und somit jederzeit und an (fast) jedem Ort

zur Verfügung. Damit wird unternehmenswichtiges Wissen in leicht verständlicher Form zur Verfügung gestellt, ohne dafür besondere Vorkenntnisse haben zu müssen. Klienten können sich auf sehr moderne Art und Weise Wissen aneignen, dieses in der Folge im eigenen Betrieb einsetzen und brauchen Beratungsleistungen erst dann in Anspruch nehmen, wenn sie diese wirklich benötigen.

Dadurch können Beratungsleistungen kostengünstiger und effizienter eingesetzt werden. Außerdem sind viele qualitativ wertvolle Informationen hilfreich, um Risiken, aber auch Chancen, erkennen zu können. Damit ist die TREUHAND-UNION nicht nur der ideale Partner in Steuerfragen, sondern in allen betrieblichen Angelegenheiten. Dabei fließt auch spezielles Wissen von Vertretern anderer Berufsgruppen ein, welches in Form eines eigenen Beraternetzwerks möglich ist.

**Kontakt:** TREUHAND-UNION Linz, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mbH, Zweigstelle Enns  
Alter Schmidberg 10, 4470 Enns, Tel.: 07223/82386, Fax.: 07223/82386-20, [www.tu-linz.at](http://www.tu-linz.at)  
E-Mail-Adressen: [gerda.groschupfer@tu-linz.at](mailto:gerda.groschupfer@tu-linz.at),  
[julia.gischka@tu-linz.at](mailto:julia.gischka@tu-linz.at), [silke.mueller@tu-linz.at](mailto:silke.mueller@tu-linz.at),  
[wolfgang.steinmaurer@tu-linz.at](mailto:wolfgang.steinmaurer@tu-linz.at), [cordula.czamler@tu-linz.at](mailto:cordula.czamler@tu-linz.at)



## Malkurs im Atelier Baumgartner: Du kannst es!

Anlässlich seiner Pensionierung malte Alois Baumgartner von „dukannstesmalkurs“ ein Porträt von Hofrat Dr. Gerald Habersack, Gerichtsvorsteher i.R, BG Enns. Das Originalbild ist noch bis 29. Juni 2012 im Gemeindeamt Enns, ausgestellt.

Atelier Alois Baumgartner  
Am Römerfeld 3-5  
4470 Enns  
www.dukannstesmalkurs.at  
dukannstesmalkurs@a1.net  
0664/5202802

Alois Baumgartner und Hofrat  
Dr. Habersack mit dem Portrait.



©Foto: Franz Bühringer

## Der schönste Maibaum im Bezirk

©Foto: Regina Welles

Der Trachtenverein Enns lud am 1. Mai 2012 alle Ennserrinnen und Ennsler sowie alle Gäste unserer Stadt zum traditionellen Maibaumaufstellen ein.

Anlässlich des 90-jährigen Bestehens des Trachtenvereins Enns und des 800-Jahr-Jubiläums der Stadt sollte der Maibaum heuer besonders prächtig geschmückt sein. 800 selbstgemachte Papierrosen zieren den Baum!

Die 24,6 m hohe Fichte aus dem Florianer Stiftswald, gespendet von der Ortsbauernschaft Enns und der Firma „Elektro Leitner“, wurde wie immer mit reiner Muskelkraft hochgestemmt. Kräftige Männer vom Trachtenverein, vom Roten Kreuz und der SPÖ Enns halfen mit, auch Bürgermeister Franz Stefan Karlinger packte mit an.

Bei strahlendem Wetter ging alles gut und als Höhepunkt wurde der Baum mit dem „Bandltanz“ mit zwei Paaren eingetanz.

Für den musikalischen Rahmen sorgte die Stadtkapelle Enns.



©Foto: Franz Bühringer



# Geburtstage

## 80. Geburtstag

Johanna Reinthaler, Volkersdorf 21/1  
Juliane Strauß, Kristein 20/1  
Anna Öhler, Stelzhamer-Straße 8  
Siegfrieda Jäger, Fördermayr-Straße 54/1  
Auguste Seyrlehner, Forstberg 3/1  
Maria Bernhard, Hiesendorf 10/1  
Johann Schmidt, Enghagen 5/1  
Helene Schmöll, Schwalbengasse 7/1  
Alfred Leitner, Kasernenstraße 25/4  
Emma Forster, Gartenstraße 1  
Pauline Schauer, Beethoven-Straße 6/2  
Elfriede Gruber, Stadlgasse 19/20  
Hildegard Rosalie Maria Atteneder, Astner Straße 21/1  
Margarete Käferböck, Schießstättenstraße 11  
Karoline Falzberger, Wertgarner-Straße 7/1

## 85. Geburtstag

Maria Ortbauer, Moos 31/2  
Arthur Weber, Basilikastraße 11/6  
Amalia Jetzinger, Kellerstraße 3/1  
Anna Maria Huber, Eichbergstraße 6b/1  
Irmgard Gisela Müller, Lauriacumstraße 16/22  
Friederike Blüml, Gutenberg-Straße 9  
Theresia Fellhofer, Bahnhofstraße 2/1

## 90. Geburtstag

Johanna Hoflehner, Dr. Renner-Straße 10/1  
Kurt Joachim Herzog, Königsgutstraße 14/16

## 91. Geburtstag

Margaretha Rudersdorfer, Eichbergstraße 6b/1  
Johann Bernhard, Hiesendorf 10/1

Franziska Latzke, Eichbergstraße 6b/1  
Ilse Fischer, Dr. Marckhgott-Platz 2/1

## 92. Geburtstag

Marie Gerschitzka, Mauthausner Straße 32/8  
Johanna Silbernagel, Eichbergstraße 6b/1  
Anna Esselberger, Eichbergstraße 6b/1  
Johanna Kohlross, Eichbergstraße 6b/1  
Maria Pfusterschmid, Scheuchenstuel-Straße 3/2  
Rosina Witzeneder, Erlengraben 5/1

## 94. Geburtstag

Kai Hoa Gnong, Dr. Marckhgott-Platz 3/5  
Anna Abentheuer, Kronau 1

## 95. Geburtstag

Leopoldine Seifert, Fördermayr-Straße 68/9

## 97. Geburtstag

Theresia Schmircher, Eichbergstraße 6b/1

# Hochzeitsjubilare

## Goldene Hochzeit

Helga u. Otto Spann, Ennsberg 8/2  
Edith u. Hermann Fleischandler, Reintalgasse 21/2  
Monika u. Karl Hacker, Flurstraße 11  
Irma u. Alois Voglmayr, Dr. Marckhgott-Platz 5/12

## Diamantene Hochzeit

Anna u. Stefan Hingerl, Walderdorff-Straße 25/1

Wir gratulieren herzlich!



# Stolz auf die Nachwuchsklettertruppe der Naturfreunde Enns: OÖ Jugend-Kletterbewerb: Pokal für Enns

Bei ihrer ersten Teilnahme am OÖ Jugend-Kletterbewerb am Sonntag, 15.04.2012 in der Kletterhalle Wels holte die Nachwuchsklettertruppe der Naturfreunde Enns einen Pokal nach Hause.

Hannah Novak erreichte den 3. Platz in ihrer Klasse. Anna Kronsteiner, Sarah Kowatschek und Olivia Wieser sammelten ebenfalls erste Erfahrungen im Wettbewerbsklettern. Wir gratulieren!



erlebnis  
freibad  
enns  
STADT SEIT 1212

## Erleben Sie den Sommer!

Informieren Sie sich auch auf [www.enns.at](http://www.enns.at)

### DAS ERLEBNISFREIBAD ENNS

**Öffnungszeiten:** Unsere Pforten sind seit Samstag, den 5. Mai bis zum ersten Wochenende im September für Sie täglich von 10:00 bis 19:30 Uhr (Juni-Juli bis 20:30 Uhr), samstags, sonn- und feiertags jeweils von 09:00 bis 19:30 Uhr (bzw. 20:30 Uhr) geöffnet.

**Tarife:** Erwachsene € 3,50, Schüler € 1,50, Kinder bis 6 Jahre frei.  
Kurzzeit täglich ab 16:30 Uhr: € 2,00, Ermäßigungskarte: € 2,50 | Familienkarte: € 6,00.

**Saisonkarten** (mit u. ohne Kästchen):  
Erwachsene: € 50,00 | Schüler und Jugendliche von 6 bis 15 Jahre: € 25,00  
Ermäßigungskarte mit Ausweis: € 35,00 | Familienkarte mit Ausweis: € 90,00

### ANGEBOT:

#### Für Schwimmer

50m - Sportbecken mit 8 Bahnen

#### Für Nichtschwimmer und Kinder

Nichtschwimmerbecken mit Wasserschwalm, Kinderplantschbecken mit Beschattung durch Sonnensegel, Kinderabenteuerspielplatz mit Kletterhaus

#### Spaß

65m - Erlebnisrutsche

#### Entspannung & Stärkung

Liegewiese mit Schattenplätzen,  
Cafe - Restaurant

#### Sport

Beach-Volleyball-Platz, Tischtennis,  
Soccer & Basketball



saunaoase  
enns  
STADT SEIT 1212

Die SaunaOase ist ab 02. Mai nur am Montag und von Mittwoch bis Freitag geöffnet.

SOMMERPAUSE: 01.06. - 12.09.2012

# Umstieg auf zertifiziertem Ökostrom – besonders günstig und einfach Für alle Ennser Haushalte und Betriebe

Seit 1.1.2012 bezieht die Stadt Enns für alle gemeindeeigenen Einrichtungen, Straßenbeleuchtung etc. einen Strommix, dessen Zusammensetzung nach den Bestimmungen des „Österreichischen Umweltzeichens (UZ 46)“ zertifiziert ist.

Der Ökostromhändler Naturkraft Energievertriebsgesellschaft m.b.H. liefert 100 % Strom aus erneuerbaren Quellen (kein Atom- und Fossilstrom) und muss weitere Umweltkriterien erfüllen, die unter anderem dafür sorgen, dass der Ausbau der erneuerbaren Energiegewinnung mit modernen umweltschonenden Methoden verlässlich gesteigert wird.

Um den Bürgern der Stadtgemeinde Enns den Wechsel auf umweltfreundlichen Strom zu erleichtern, bietet nun die Naturkraft allen Interessierten, die sich bis Ende Juni 2012 für den Umstieg auf NaturStrom-Produkte (Privat, Business, Kombi, E-Mobil Privat und E-Mobil Business) entscheiden, einen Sonderrabatt von 5 % auf den jeweils gültigen Netto-Energieverbrauchspreis.

Informationen über die Ökostromprodukte und aktuellen Preise der Naturkraft finden Sie auf der Homepage [www.naturkraft.at](http://www.naturkraft.at). Einen Vergleich mit Ihrem aktuellen Stromanbieter können Sie einfach mit dem Tarifkalkulator auf [www.e-control.at](http://www.e-control.at) durchführen.

**„Ein Vergleich lohnt sich, denn mit diesem Angebot liegt der „Grüne Strom“ im Bereich oder unter jenem vieler konventioneller Anbieter“, meint Umweltstadtrat Wolfgang Heinisch.**

Zudem bietet Naturkraft bei Errichtung einer Photovoltaikanlage einen erhöhten Einspeisetarif (Produkt SonnenStrom).

### Sie haben Interesse?

Am Stadtamt erhalten Sie genauere Informationen über den Wechsel zu Naturkraft und wie Sie in den Genuss des Sonderrabattes kommen.

Kontakt: Stadtamt Enns, Monika Schlögl, 07223 82181 115, E-mail: [m.schloegl@enns.ooe.gv.at](mailto:m.schloegl@enns.ooe.gv.at)

## Rasenmähen - aber nicht zur falschen Zeit

**Aufgrund vermehrter Beschwerden ersuchen wir alle Gartenbesitzer, auf die Nachbarn Rücksicht zu nehmen und die Mähzeiten zu beachten! Danke!**

Elektro- oder Benzinrasenmäher dürfen laut Lärmschutzverordnung von Montag bis Freitag ab 20:00 und an Samstagen ab 13:00 Uhr nicht mehr betrieben werden. An Sonn- und Feiertagen gilt das Verbot gantztägig. Ein Verstoß gegen diese Verordnung kann mit einer Geldstrafe bis zu 360 Euro belangt werden. **Bitte nehmen Sie Rücksicht!**



## Neue Öffnungszeiten

**Seit 1. April 2012 hat das Altstoffsammelzentrum auch am Samstag für Sie geöffnet!**

Montag	8:00 - 12:00
Dienstag	8:00 - 18:00
Freitag	8:00 - 18:00
Samstag	9:00 - 12:00





## Nachfrage nach Ökostrom steigt

Immer mehr Haushalte, Unternehmen und Gemeinden steigen auf umweltfreundlichen Strom des Spezialisten für erneuerbare Energie um.

Auch Sie können ganz einfach einen handfesten Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutz leisten, indem Sie auf Ökostrom von Naturkraft umsteigen. Naturkraft liefert österreichischen Strom, der zu 100% aus erneuerbaren Energiequellen stammt, also aus Sonne, Wind, Biomasse, Erdwärme und Kleinwasserkraft. Ökostrom von Naturkraft kommt ohne CO<sub>2</sub>-Emissionen und radioaktiven Abfall aus.

Zertifiziert, ausgezeichnet und mit „sehr gut“ bewertet.

Der Ökostrom von Naturkraft ist zertifiziert und ausgezeichnet: Stromherkunft und Umweltauswirkungen werden jährlich vom TÜV Austria überprüft. Das Produkt NaturStrom von Naturkraft wurde zudem mit dem „Österreichischen Umweltzeichen“ ausgezeichnet. Dieses Gütezeichen wird ausschließlich an umweltfreundliche Produkte verliehen. Naturkraft ist sowohl umwelt- als auch kundenfreundlich: Der Wechsel zu Naturkraft ist kostenlos und einfach. Alle erforderlichen Formalitäten wie etwa die Kündigung beim alten Lieferanten werden von Naturkraft übernommen. Das gute Service wurde erst im April 2011 wieder bestätigt, als die Naturkraft

bei einem Vergleich der Verständlichkeit und Übersichtlichkeit von Stromrechnungen durch den Verein für Konsumenteninformation (VKI) mit einem „sehr gut“ bewertet wurde.

Naturkraft erleichtert auch den Einstieg in die Elektromobilität. Spezielle Bundesförderungen für Unternehmen und Gemeinden für den Kauf von Elektrofahrzeugen sowie die Errichtung von Elektrotankstellen erhöhen sich deutlich bei einem Bezug von Ökostrom.



**Kontakt:**

Naturkraft Energievertriebsgesellschaft m.b.H.  
www.naturkraft.at | kunden@naturkraft.at | Tel.: 01 / 90417-13777

**Ökostrom von Naturkraft**

NaturStrom ist sicher, sauber und nachhaltig. Der Ökostrom von Naturkraft wird aus Kleinwasserkraft, Wind- und Sonnenenergie sowie Biomasse und zu geringeren Anteilen aus Bio-, Deponie- und Klärgas gewonnen.

- NaturStrom: für Privat- und Businesskunden
- NaturStrom Kombi: für Privatkunden mit Nachtspeicherheizung oder Wärmepumpe
- NaturStrom E-Mobil: für Privat- und Businesskunden mit Elektrofahrzeugen
- Naturkraft Individual: für Großkunden, wie Städte, Gemeinden oder Industriekunden



# Ich bin im Garten - im gesunden Garten!

Ein gesunder Garten hat mit seinem gesunden Bodenleben zu tun. Die beste Basis dafür ist ein naturnaher Garten mit Blumen, Gemüse und Kräutern, in dem auch Platz ist für Nützlinge.

## Tipps für ein gesundes Bodenleben im Garten:

**1. Mischkultur.** Bauen Sie verschiedene Pflanzenarten miteinander an. Richtig kombinierte Pflanzengemeinschaften beeinflussen sich gegenseitig positiv und halten Schädlinge voneinander fern. Kohlrabi, Kopfsalat und Radieschen sind zum Beispiel ein gutes Team. Erdbeeren mögen Porree und Knoblauch. Schlagen Sie dazu in Büchern zum Thema Biogarten nach.

**2. Mulchen und Düngen.** Sprießen die ersten Pflanzen aus dem Boden, wird es Zeit die dazwischen liegenden freien Stellen zu bedecken. Angetrockneter Rasenschnitt und Beikräuter wie Brennesseln sind dafür ideal, sie liefern wichtige Nährstoffe und halten die Feuchtigkeit im Boden. Sie müssen weniger gießen. Bodentiere zerkleinern das organische Material und die Erde unter der Multschicht bleibt locker und krümelig. So wird Humus in Ihren Beeten aufgebaut. Die Zugabe von Hornspänen und Steinmehl wie auch das Ansetzen einer Pflanzenjauche sorgen für eine weitere Verbesserung des Bodens. Der beste Dünger für den Garten ist und bleibt Kompost. Aus Rasenschnitt, Strauchschnitt, Küchen- und Gartenabfällen lässt sich an einer passenden Stelle im Garten ein eigener Komposthaufen anlegen.

**3. Lebensraum für Nützlinge.** Denken Sie daran, den Nützlingen einen Platz zum Leben zu bieten: Die Schnecken fressen den Igel freuen sich über einen Totholzhaufen in der Gartenecke, Insekten über einen selbstgemachten Unterschlupf wie Insektenhotels. Stellen Sie diese an geschützten Plätzen auf.



Reservieren Sie auch ein wenig Platz im Garten für Blumenmischungen, die speziell für Insekten gedacht sind.

**4. Schonende Bodenbearbeitung.** Zum Schutz der Bodenlebewesen und des natürlichen Bodenaufbaus ist es sinnvoll, den Boden schonend mit Grabgabel und Handgrubber zu bearbeiten und zum Lockern der Erde tief wurzelnde Gründüngungen (Phacelia, Erbse) einzusetzen.

**Unsere Gemeinde ist Bodenbündnis-Gemeinde. Der schonende Umgang mit dem Boden ist uns wichtig.**

Den kostenlosen Folder „Bodenschutz im Hausgarten“ und andere Informationen zum Thema Boden erhalten Sie beim **Bodenbündnis OÖ**

robert.stoegner@klimabuendnis.at

0732/772652 oder

[www.bodenbuendnis.or.at/oberoesterreich](http://www.bodenbuendnis.or.at/oberoesterreich) unter Angebote/Bestellungen.

Aufgepasst:

## Abverkauf im Bauhof

Die Stadtgemeinde Enns verkauft diverse Blumentröge aus Beton und Granitsteine in verschiedenen Formaten sowie Müllboxen für Tonnen ohne Räder.

Anfragen für Besichtigungsmöglichkeiten bei Roland Schlucker unter der Telefonnummer 07223 82181 229.



# Gemütlichkeit unterm Sternenzelt

**Zum dritten Mal tanzten und feierten die Hexen des Kulturvereins Civium Anasi bei ihrer Mittelalterlichen Walpurgisnacht am Georgenberg. In diesem Jahr stand das Fest ganz im Zeichen des 800-jährigen Jubiläums der Stadt Enns.**

Von weitem waren die Georgenberger Hexen bereits zu hören, als sie abends durch den Schlosspark zogen. Das Ambiente versprach erneut viel. Hunderte Besucher waren gekommen, um einen herrlichen Frühsommerabend zu verbringen.

Geboten wurde auch heuer wieder einiges: Im großen Vereinszelt konnten sich Kinder ihre eigenen Hexenmasken herstellen, Leibchen mit dem Laurios bemalen, Kräuterbeutel basteln. Vor dem Zelt maßen sich geschickte Knappen und Bürgfräulein am Kindertrost. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt.

Mit Linseneintopf und Ennser Most gestärkt, ließ man es sich gut gehen. Überwältigend war für den Festveranstalter, dem Kulturverein Civium Anasi – Ennser Bürgerschaft, das große Interesse der Ennserinnen und Ennser. „Wir hatten mit vielen Besuchern gerechnet, aber wir waren beeindruckt, wie viele wirklich gekommen waren“, meint Obmann Franz Kamptner. „Wir danken unseren Gästen für ihre Geduld und ihr Verständnis



Spektakuläre Feuershow

Fotopressur

und hoffen, dass wir für alle unsere Besucher einen schönen Abend gestalten konnten. Auf Grund des großen Besucherandrangs mussten wir einige Programmpunkte kurzfristig umgestalten.“ Auch zahlreiche Freunde von mittelalterlichen Lagergruppen besuchten das Hexenfest am Georgenberg.

Mit ihren Gewandungen verliehen sie dem Fest einen besonderen Hauch von Mittelalter. Das

wunderbare Wetter lud auch ein zum Verweilen, zum gemütlich Zusammensitzen. Speziell für die kleinsten Besucher waren die Höhepunkte des Fests früh angesetzt. Zunächst entzündete die Georgenberger Hexe das Lagerfeuer. Dann wurde rund um dieses Hexenfeuer getanzt. Als krönenden Abschluss bot die Feuermatrix ihre neu konzipierte Feuershow. Zu den wilden Trommelrhythmen wurden Feuerstangen, Reifen und brennende Ketten in komplizierten Bewegungen geschwungen.

Die darauf folgenden Stunden standen dann wieder ganz im Zeichen der Gemütlichkeit. Das Vereinsfest war ein gelungener Auftakt einer ganzen Veranstaltungsreihe der Ennser Bürgerschaft, welche im großen **Mittelalterfest am Georgenberg in Enns von Freitag, 3. bis Sonntag, 5. August 2012 seinen Höhepunkt findet.**

## Hallo, liebe EnnserInnen!

Anzeige

**Ab sofort hat die wohl kultigste Cafe - Bar in Enns wieder geöffnet. Ja genau, wir sprechen hier vom Stadtcafe Enns, das nach geglücktem Umbau und unter neuer Führung wieder für euch täglich ab 8:00 Uhr früh geöffnet hat!**



Die absolut sympathischen Wirtsleute Harald und Anita bieten in dem im Wiener Kaffeehaus - Stil gehaltenen Lokal neben etlichen Kaffee- und Tortenspezialitäten auch Frühstück, Snacks, herrliche Eisbecher, gepflegte Biere und Getränke zu moderaten Preisen an.

Natürlich erhalten Pensionisten und uniformierte Bundesheerler Prozente auf das Konsumierte. Auch gibt es ständig wechselnde Aktionen, die ihr euch nicht entgehen lassen solltet. Am Abend finden musikalische Themenabende an der gemütlichen Bar statt. Noch zu erwähnen wäre auch der Darrraum zum Spielen und der von Grund auf renovierte, jetzt sehr

gemütliche Gastgarten, der so richtig zum Chillen und Abschalten einladet.

**Also nicht lange Überlegen: Kommen - Sehen - Wohlfühlen!**



Theater im Hof

# Was ihr wollt

Komödie von William Shakespeare

**29. Juni** Premiere „Was ihr wollt“  
„Shakespeare at its best“ in der K&K Reithalle  
Karten: 0699/14470001

**Weitere Spieltermine:**

4. – 6., 12. – 14., 18. – 20.,  
26. – 28. Juli 2012



**22.6.2012 | 20:00 Uhr**

## Willi Resetarits & Stubnblues

**40 Jahre LIONS CLUB Enns St. Valentin**

Benefizkonzert in Enns am Römergut, Familie Höfler, veranstaltet vom LIONS CLUB Enns St. Valentin anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Clubs.

Karten: ab Euro 26,-  
erhältlich bei den LIONS CLUB Mitgliedern und bei der Allgemeinen Sparkasse, Enns.

# Winzersommer

*Weinfest des Wau*

Samstag, den 16. Juni 2012  
14:00 Uhr | Linzerstrasse Enns



**Weitere Veranstaltungen finden Sie auch bei folgenden Anbietern und Vereinen:**

**Eltern- & Familienzentrum Bunter Kreis Enns:** Bräuergasse 4a, 4470 Enns, 07223/81700, [www.bunterkreis.at](http://www.bunterkreis.at)

**Familienbundzentrum „Unsere kleine Welt“:** Dr. Schillhuberweg 2, 4470 Enns, [fbz.enns@ooe.familienbund.at](mailto:fbz.enns@ooe.familienbund.at)

**NATURFREUNDE ENNS:** Werner Nairz, 07223/87470, E-mail: [enns@naturfreunde.at](mailto:enns@naturfreunde.at), [www.enns.naturfreunde.at](http://www.enns.naturfreunde.at)

**ÖSTERR. ALPENVEREIN ENNS-NEUGABLONZ:** E-Mail: [alpenverein.enns@gmail.com](mailto:alpenverein.enns@gmail.com), 07223/82321, [www.alpenverein.at/neugablonz-enns](http://www.alpenverein.at/neugablonz-enns)

**ÖTB ENNS 1862:** Dr. Großstraße 7, 4470 Enns, [www.oetb-enns.at](http://www.oetb-enns.at)

**Basilika St. Laurenz:** Lauriacumstraße 4, 4470 Enns, 07223/84010, E-mail: [severinhaus.enns@dioezese-linz.at](mailto:severinhaus.enns@dioezese-linz.at), [www.stlaurenz.com](http://www.stlaurenz.com)

**KULTURZENTRUM DER ZUCKERFABRIK ENNS:** Kristein 2, 4470 Enns, 07223/87700, [zkure@servus.at](mailto:zkure@servus.at), [www.d-zuckerfabrik.at](http://www.d-zuckerfabrik.at)





## FREIWILLIGE FEUERWEHR DER STADT ENNS

A-4470 Enns, Lorcherstraße 1d  
ABI Franz Hava, Tel. 07223/82181-278  
<http://www.enns.cc/ff>

## FEUERWEHRNOTRUF 122

# Austausch der Kommandofahrzeuge

**Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Enns hat in seiner Sitzung am 22. März 2012 den Austausch der in die Jahre gekommenen Kommandofahrzeuge beschlossen.**

Die derzeit in Dienst stehenden Kommandofahrzeuge – KDOF 1 (Brandeinsatz): Toyota High Ace (Bj. 1994) und KDOF 2 (technische Hilfeleistung): BMW 525 touring (Bj. 1995) sind überaltert, reparaturanfällig und entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik. Der Austausch von KDOF 1 ist für November/De-



zember 2012 und von KDOF 2 für Jänner/Februar 2013 vorgesehen. Es werden zwei baugleiche Einsatzleitfahrzeuge (Kleintransporter) für eine Besatzung 1:1:2 mit den jeweils für den Brandeinsatz die technische Hilfeleistung erforderlichen Führungs-, Kommunikations- und Dokumentationsmitteln sowie die Mittel zur Ersten Hilfe, zur Ersten Löschhilfe, Warn- und Messgeräte, Beleuchtung, Absperr- und Verkehrsleitrichtungen geliefert. Der Auftrag wurde an die Fa. Iveco Magirus Brandschutztechnik GmbH, Hönigtaler Straße 46, 8301 Kainbach bei Graz als Billigstbieter mit einem Aufbau auf Iveco Daily Fahrgestellen zum Preis von je € 80.202,- inkl. MwSt. vergeben. Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Enns stellt aus Sponsorgeldern und den Spenden aus den Haussammlungsaktionen je Fahrzeug € 10.000,- zur Verfügung. Weiters werden die erwähnten Ausrüstungsgegenstände für die Fahrzeuge von der Feuerwehr Enns beigestellt.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei allen Sponsoren und den Erlagscheinspendern bei den Sammelaktionen recht herzlich bedanken.

## Bürger nah. Kompetent. Freundlich.

Stadtgemeinde Enns - Wir sind gerne für Sie da!

### PARTEIENVERKEHR

Montag bis Freitag: 08<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup>  
Donnerstag: 14<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>

### BÜRGERSERVICESTELLE

Montag bis Freitag: 07<sup>30</sup> - 12<sup>30</sup>  
Donnerstag: 07<sup>30</sup> - 18<sup>00</sup>

### SERVICETELEFON

07223/82181 DW 124 oder 164

### BAUHOFF

Landstraße 2d  
07223/82181 DW 229

### WASSERWERK

Neugablonz 32  
07223/82181 DW 233  
Notruf: 0664/9748672

